



Presseinformation

Regensburg, 21.03.2022

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Weltwassertag 2022 "Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz"

Der diesjährige Internationale Weltwassertag am 22. März steht weltweit unter dem Motto „Groundwater: Making the Invisible Visible“. Seit 1992 rufen die Vereinten Nationen bereits zu dem Weltwassertag auf, um alljährlich auf unser wichtigstes Gut – das Wasser aufmerksam zu machen.

Das Thema „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“ weist auf die elementare Bedeutung des Grundwassers als unverzichtbare Ressource für alle Menschen hin. Das Grundwasser ist ein Teil des Wasserkreislaufs und damit den Belastungen durch menschliches Handeln und den Veränderungen durch den Klimawandel ausgesetzt. Es geht darum, das lebenswichtige Gut „WASSER“ in unser aller Bewusstsein zu rufen und es angemessen zu schützen.

Das Thema könnte aktueller gar nicht sein. Im hydrologischen Winterhalbjahr von 01.11.-13.03. findet üblicherweise die Grundwasserneubildung und die damit einhergehende Erholung der Grundwasserstände statt. Im Herbst 2021 gab es bayernweit eine längere Trockenperiode, von Dezember bis Februar lagen die Niederschläge dann im langjährigen Durchschnitt. Daran schloss sich eine längere Trockenperiode von Ende Februar bis Mitte März an, unterbrochen nur durch ein Regenereignis am 15.03., an das sich aber, nach allen Prognosen, wieder eine längere Trockenperiode anschließt.

Die Grundwasserstände in den oberen Stockwerken, aber auch in den tieferen Grundwasserstockwerken liegen aktuell meist auf einem niedrigen bis sehr niedrigen Niveau. Alle Messdaten – die aktuellen, aber auch die früheren – sind abrufbar unter www.nid.bayern.de.

Momentan liegen dem Wasserwirtschaftsamt Regensburg keine Meldungen vor, dass die niedrigen Grundwasserstände im Amtsgebiet zu Problemen bei der Wasserversorgung führen. Sollte das Frühjahr jedoch erneut niederschlagsarm ausfal-



len, ist für den Sommer insbesondere in Gebieten mit Quellwasserversorgung mit Einschränkungen der Wasserversorgung zu rechnen.

Vor einer Woche erst hat das Bayerische Landesamt für Umwelt seinen aktuellen [Niedrigwasserlagebericht](#) vorgestellt und darin auch auf diese Problematik hingewiesen.

Aufgrund der längeren Trockenheit sind auch die Abflüsse in den Fließgewässern unserer Region, mit Ausnahme vom Weißen Regen, auf einem niedrigen Niveau. Dies hat auch Auswirkungen auf die Gewässerökologie. Maßgeblich in den Fließgewässern ist das Zusammenspiel von Wassertemperatur, Sauerstoff und Abfluss. Jahreszeitlich bedingt liegen die Wassertemperaturen aktuell in einem günstigen Bereich.

Weitere Informationen finden Sie:

Podcast-Reihe des StMUV „Morgen beginnt heute“, z.B. Podcasts „Ausbau des Grundwassermessnetzes – Der Weg zur Messstelle“ und „Alarmpläne Gewässerökologie – Prävention zum Schutz der Gewässer“

[Morgen beginnt heute - der Umwelt und Verbraucher Podcast \(bayern.de\)](#)

Niedrigwasserinformationsdienst des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

<https://www.nid.bayern.de>

Gewässerkundlicher Dienst des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, hier finden Sie beispielsweise die Wassertemperatur der Fließgewässer

<https://www.gkd.bayern.de/de/>

Aktion Grundwasserschutz Oberpfalz

https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/regierungsbezirk/aktion_grundwasserschutz/index.html

Bei Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Josef Feuchtgruber 0941 78009 100
Behördenleiter

Andreas Bulla 0941 78009 315
Fachbereichsleiter Wasserversorgung, Grundwasser- und Bodenschutz